

Kleine W-Anlage 1W5

**Kodiertabellen für den
Datenspeicher**

(Berechtigungs- u. Betriebsmerkmale)

Technische Unterlage 19 657.2

KNr 125 099 026 - 0

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzustand	Programmiert
00	Ausbau der Vermittlungseinrichtung 1 AUE 2 AUE	1-0-0 (0)	0 2	X	
01	Anzahl der WAS kein oder 1 WAS 2 WAS	1-0-1 (0)	0 1	X	
02	Amtsleitung 1: gesperrt offen 1) schaltbar 1)	1-0-2 (0)	0 3 7	X	
03	Amtsleitung 2: gesperrt offen 1) schaltbar 1)	1-0-3 (0)	0 3 7	X	
	1) nur nutzbar, wenn kein "selbsttägiges Umschalten in A1 ohne Sperrung" kodiert ist (siehe lfd. Nr. 16)				
04	keine Richtungsausscheidung (abwechselnd A1 1 und A1 2) keine Richtungsausscheidung (Belegung von A1 2 nur wenn A1 1 belegt) Richtungsausscheidung	1-0-4 (0)	0 1 2	X	
05	AUE1 : Ausspeichern der Wahlimpulse abhängig vom Wählton bzw. nach 0...9 mal 4sec	1-0-5 (0)	0...9	9	
06	AUE2 : Ausspeichern der Wahlimpulse abhängig vom Wählton bzw. nach 0...9 mal 4sec	1-0-6 (0)	0...9	9	
07	Umlegen einer unbewählten A1	Verzögertes Ausspeichern nach Wähltonerkennung (1sec)	1-0-7 (0)	0 1 2 3	X
	möglich nicht möglich möglich nicht möglich	nein nein ja ja			
08	frei	1-0-8 (0)		0	
09	Warnanschluß kein Warnanschluß nur an A1 1 nur an A1 2 an A1 1 und A1 2	1-0-9 (0)	0 1 2 3	X	

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen				Anwahl durch (b)	Einstellziffer	Urzustand	Programmiert
10	Amtrsufweiterleitung zu NSt-Anschl. 0...5				1-1-0 (0)	0...5	0	3)
11	Sammelnachtstelle an NSt-Anschl. 0...5				1-1-1 (0)	0...5	0	3)
12	Nachtnebenstelle 1 an NSt-Anschl. 0...5				1-1-2 (0)	0...5	0	3)
13	Nachtnebenstelle 2 an NSt-Anschl. 0...5				1-1-3 (0)	0...5	0	3)
	----- 3) Nebenstellen müssen mindestens halbamtsberechtigt sein							
14	von der TFE Ruf zu NSt-Anschl. 0...5 (außer 2 wenn TFE eingerichtet ist)				1-1-4 (0)	0...5	0	
15	frei				1-1-5 (0)		0	
16	Amtrsuf- weiter- leitung	Selbsttägiges Umsch. in Al ohne Sperrung	Nachtschalt. von/zu jeder Sprechstelle					
	a)	b)	c)	d)				
	nein	nein	nein	nein 2)		0		
	nein	nein	nein	ja		1		
	nein	nein	ja	ja	1-1-6 (0)	3		
	nein	ja 1)	nein	nein 2)		4		
	nein	ja 1)	nein	ja		5		
	ja	nein	nein	nein 2)		8		
	ja	nein	nein	ja		9		
	----- 1) Hierzu müssen unter lfd. Nr. 02 und 03 die Amtsleitungen als gesperrt kodiert sein. 2) von Hauptstelle zur festen Nachtstelle möglich							

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
17	<u>Nr.14 unabhängig von Nachtschaltung</u> <u>Nr.14 nur bei NS zu dem in Nr.14</u> <u>festgelegten NSt-Anschl.</u> <u>Nr.14 nur bei Nacht/bei Tag zur Abfragestelle</u> <u>Nr.14 nur bei Tag/bei Nacht kein Ruf</u> <u>Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag</u> <u>kein Ruf</u> <u>Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag</u> <u>zur Abfragestelle</u> <u>Nr.14 bei Nacht zur Nachtstelle 4)/bei Tag</u> <u>zu dem in Nr.14 festgelegten Anschluß</u> 4) bei Sammelnachtschaltung zur Sammelnacht- stelle bei Einelnachtschaltung nur einer Amtsleitung zur Einelnachtstelle, bei Einelnachtschaltung beider Amtsleitungen zur Einelnachtstelle der 1. Amtsleitung	1-1-7 (0)	0 1 2 3 4 5 6	X	
18	<u>Al 1: Zweitwecker</u> <u>nicht aktiv</u> <u>immer aktiv</u> <u>nur bei Tag</u> <u>nur bei offener Al</u> <u>nur bei Tag <u>und</u> offener Al</u>	1-1-8 (0)	0 1 2 3 4	X	
19	<u>Al 2: Zweitwecker</u> <u>nicht aktiv</u> <u>immer aktiv</u> <u>nur bei Tag</u> <u>nur bei offener Al</u> <u>nur bei Tag <u>und</u> offener Al</u>	1-1-9 (0)	0 1 2 3 4	X	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert										
20	Interner Wählton : normaler WT Sonder-WT 2	1-2-0 (0)	0 1	X											
21	Amtsrufsignalisierung : <table border="1" style="margin-left: 100px;"> <tr> <th>Amt 1</th> <th>Amt 2</th> </tr> <tr> <td>Doppelimpuls</td> <td>Doppelimpuls</td> </tr> <tr> <td>Einzelimpuls</td> <td>Doppelimpuls</td> </tr> <tr> <td>Doppelimpuls</td> <td>Einzelimpuls</td> </tr> <tr> <td>Einzelimpuls</td> <td>Einzelimpuls</td> </tr> </table>	Amt 1	Amt 2	Doppelimpuls	Doppelimpuls	Einzelimpuls	Doppelimpuls	Doppelimpuls	Einzelimpuls	Einzelimpuls	Einzelimpuls	1-2-1 (0)	0 1 2 3	X	
Amt 1	Amt 2														
Doppelimpuls	Doppelimpuls														
Einzelimpuls	Doppelimpuls														
Doppelimpuls	Einzelimpuls														
Einzelimpuls	Einzelimpuls														
22	Amtsruftweiterleitung bzw. Umschalten in OAL oder Sammelnachtsschaltung nach 2 + 0...9 Rufen	1-2-2 (0)	0...9	2 (4Ru)											
23	Anzahl der Rufe bis zum Zurückschalten: 2 + 0...9 Rufe	1-2-3 (0)	0...9	2 (4Ru)											
24	Anschaltezeit des WAS vor der 1. Ziffer 10sec zwischen den Stellen und nach der letzten Ziffer 5sec, jeweils plus 2 x 1...9 sec	1-2-4 (0)	0 1...9	1											
25	Ausschalten der RUL von der Sprechstelle zu der umgeleitet ist	schnelle Amtsruft- weiterleitung	1-2-5 (0)	0 1 2 3	X										
	möglich	nein													
	nicht möglich	nein													
	möglich	ja													
	nicht möglich	ja													
26	Coderuf nein ja	1-2-6 (0)	0 2	X											
27	Coderuf an Zweitwecker nein ja	1-2-7 (0)	0 1	X											
28	frei	1-2-8 (0)		0											
29	frei	1-2-9 (0)		0											

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Progam- miert
30	keine Zweitnebenstellenanlage ZNST-Anschluß für AUe1 " " AUe2 " " AUe1 und AUe2	1-3-0 (0)	0 1 2 3	X	
31	<u>Beim Betrieb als Zweitnebenstellenanlage:</u> Belegung der Al in der Hauptanl. durch: Umlegen in der Hauptanlage durch: Nebenstellenanschluß der Hauptanlage zweisprachig	1-3-1 (0)			
	ET Kennziffer ET Kennziffer ET Kennziffer	Übergabe Übergabe Übernahme Übernahme Übernahme Übernahme	-- -- nein nein ja 1) ja 1)	0 1 2 3 4 5	X
	----- 1) bei RF in die Hauptanlage ist die a/b-Ader nicht durchgeschaltet, solange der WAS angeschaltet ist				
32	Amtskennziffer in der Hauptanlage 0...9	1-3-2 (0)	0...9	0	
33	frei	1-3-3 (0)	0	0	
34	keine TFE TFE an NSt.Anschluß 2 nur TOE TFE und TOE an NSt.Anschluß 2	1-3-4 (0)	0 1 2 3	X	
35	frei	1-3-5 (0)	0	0	
36	Einfachsperrwerk : (0-00-Sperre) keine für AUe1 für AUe2 für AUe1 und AUe2	1-3-6 (0)	0 1 2 3	X	
37	frei	1-3-7 (0)	0	0	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
38	<p>Rufnummerngeber :</p> <p>keiner</p> <p>für AUe1</p> <p>für AUe2</p> <p>für AUe1 und AUe2</p> <p>mit Richtungsausscheidung 1)</p> <p>-----</p> <p>1) 1. Ziffer im RNG für Al-Belegung</p> <p>1: Al-1</p> <p>2: Al-2</p> <p>3: Al-1, wenn nicht frei, dann Al-2</p> <p>RNG ist nur noch 15stellig</p>	1-3-8 (0)	0 1 2 3 4	X	
39	<p>Keine Wahlwiederholung</p> <p>Wahlwiederholung für AUe1</p> <p>Wahlwiederholung für AUe2</p> <p>Wahlwiederholung für AUe1 und AUe2 beliebig</p> <p>Wahlwiederholung für AUe1 und AUe2 al-spezifisch</p>	1-3-9 (0)	0 1 2 3 4	X	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Progam- miert
40	frei	1-4-0 (0)		0	

22 277.2 A1

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Progam- miert
50	frei	1-5-0 (0)		0	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Progam- miert
	Der Coderuf wird nacheinander an den einzelnen Sprechstellen signalisiert. Mit den Kodierungen 60...65 kann die Reihenfolge festgelegt werden und/oder einzelne Nebenstellen ausgenommen werden (s.a. sprechstellenbezogene Merkmale lfd. Nr. 9).				
60	Rufphase 1: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 1	1-6-0 (0)	0...5 6	0	
61	Rufphase 2: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 2	1-6-1 (0)	0...5 6	1	
62	Rufphase 3: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 3	1-6-2 (0)	0...5 6	2	
63	Rufphase 4: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 4	1-6-3 (0)	0...5 6	3	
64	Rufphase 5: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 5	1-6-4 (0)	0...5 6	4	
65	Rufphase 6: Sprechstelle 0...5 ----- kein Ruf in Rufphase 6	1-6-5 (0)	0...5 6	5	
66	frei	1-6-6 (0)	0	0	
67	frei	1-6-7 (0)	0	0	
68	frei	1-6-8 (0)	0	0	
69	frei	1-6-9 (0)	0	0	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
	Rufnummernzuordnung				
70	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 1 erreicht wird	1-7-0 (0)	0...5	1	
71	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 2 erreicht wird	1-7-1 (0)	0...5	2	
72	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 3 erreicht wird	1-7-2 (0)	0...5	3	
73	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 4 erreicht wird	1-7-3 (0)	0...5	4	
74	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 5 erreicht wird	1-7-4 (0)	0...5	5	
75	Nebenanschlußnummer, die unter der Rufnummer 0 erreicht wird	1-7-5 (0)	0...5	0	
76	frei	1-7-6 (0)	0	0	
77	frei	1-7-7 (0)	0	0	
78	frei	1-7-8 (0)	0	0	
79	frei	1-7-9 (0)	0	0	

(0) = Kennziffer für "Nur Lesen"

(b) = Weiterschalten mittels Sondertaste zur nächsten Nummer möglich

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
	Anzeige-Apparat				
80	Kein Anzeige-Apparat angeschlossen Anzeige-Apparat angeschlossen (7kHz) V23-Apparate	1-8-0 (0)	0 1 2	0	
81	Keine Tln-Revision möglich Tln-Revision möglich (RNG und Summenzähler löschen)	1-8-1 (0)	0 1	0	
82	Apparat am Nebenstellenanschluß X, der Tln-Revision durchführen darf	1-8-2 (0)	0...5	0	
83	frei	1-8-3 (0)		0	
84	frei	1-8-4 (0)		0	
85	frei	1-8-5 (0)		0	
86	1. Schlüsselziffer für TlnRev	1-8-6 (0)	0...9	0	
87	2. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel einstellig	1-8-7 (0)	1...9 0	0	
88	3. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel zweistellig	1-8-8 (0)	1...9 0	0	
89	4. Schlüsselziffer für TlnRev Schlüssel dreistellig	1-8-9 (0)	1...9 0	0	

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale anlagenbezogen	Anwahl durch (b)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Program- miert
90 1)	<u>Gebühren je Einheit für Anzeigeapparat</u> Pfennigbetrag	1-9-0 (0)	0...9	0	
91 1)	10-Pfennigbetrag	1-9-1 (0)	0...9	0	
92 1)	(10-Pfennigbetrag + Pfennigbetrag) x 10 nein ja	1-9-2 (0)	0 1	0	
1)	Nach dem Ändern dieser Kodierungen, muß vor dem Rücknehmen des Revisionsschalters, die Prozedur "ST-0" durchgeführt werden. (App. einhängen - aushängen - Sondertaste drücken - 0 wählen - App. einhängen)				

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)					
					0	1	2	3	4	5
0	Sprechstellen: <u>IWV</u> <u>MFV mit Flash- oder Erdtaste</u> <u>MFV nur mit ET</u> <u>V23-Apparat</u>	3-Y-0 (2)	0	X						
			3							
			5							
			6							
1	Amtsberechtigungen: Die Abfragestelle muß va kodiert werden va ha na umschaltbar von in (na-berechtigte Nst dürfen nicht als Nacht- oder Weiterraufstelle kodiert werden) va → ha ha → va va → na na → va ha → na na → ha	3-Y-1 (2)	0	X						
			1							
			2							
			3							
			4							
			5							
			6							
			7							
			8							
2	Umschalten der Amtsberechtigung durch: Sammelnachtschaltung Prozedur	3-Y-2 (2)	0	X						
			4							
3	Aktive Rufumleitung: Nicht berechtigt Zu festgeschr. Spr. St. Zu festgeschr. und beliebiger Spr. St. Nicht berechtigt Zu festgeschr. Spr. St. Zu festgeschr. und beliebiger Spr. St. 1) Beliebige und festgeschr. Rufuml. zur Spr. St. Y ist möglich 2) Festgeschr. Rufuml. zur Spr. St. Y ist möglich, wenn Y fest- geschr. Rufuml. Stelle ist, jedoch nicht beliebige Rufuml. zur Spr. St. Y.	3-Y-3 (2)	3							
			2							
			0							
			7	X						
			6							
			4							
13	(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich					(2) = Kennziffer für "Nur Lesen" Y = Teilnehmer-Nummer				

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)															
					0	1	2	3	4	5										
4	Rufumleitung von Y zu Spr.St. (0...5) (festgeschaltet) (Amtsberechtigung der Spr.St. beachten!)	3-Y-4 (2)	0...5	0																
5	Teilnehmer ist berechtigt für: <table border="1" data-bbox="415 500 662 770"> <tr> <td>TOE</td> <td>TFE</td> </tr> <tr> <td>nein</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>ja</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ja</td> </tr> </table>	TOE	TFE	nein	nein		ja	ja	nein		ja	3-Y-5 (2)	0	X						
TOE	TFE																			
nein	nein																			
	ja																			
ja	nein																			
	ja																			
			1																	
			2																	
			3																	
6	Sperrwerk <u>nicht aktiv</u> aktiv; "0" ist gesperrt aktiv; "0" ist frei, "00" ist gesperrt	3-Y-6 (2)	0	X																
			8																	
			9																	
7	<u>Anzeigeapparat:</u> kein Anzeigeapparat Tln darf nur eigene Zähler (EZ,SZ) abrufen zusätzliche Kodierung für Hauptstelle: HSt darf eigene Zähler (EZ,SZ) und alle SZ abrufen HSt darf eigene Zähler (EZ,SZ), alle SZ und alle EZ der Sprechstellen abrufen, die keinen Anzeigeapparat haben	3-Y-7 (2)	0	X																
			1																	
			2																	
			3																	
8	Berechtigung für RNG <u>gesperrt</u> frei	3-Y-8 (2)	0	X																
			1																	

(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich

(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"
Y = Teilnehmer-Nummer

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte TIn-Nr.: (bitte ankreuzen)								
					0	1	2	3	4	5			
9	RNG hat keine Sperre	3-Y-9 (2)	0	X									
	0-Sperre				1								
					2								
	00-Sperre				3								
					6								
					7								

(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von
SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich

(2) = Kennziffer für "Nur Lesen"
Y = Teilnehmer-Nummer

Lfd. Nr.	Berechtigungs- und Betriebsmerkmale Sprechstellenbezogen	Anwahl durch (a)	Einstell- ziffer	Urzu- stand	Programmierte Tln-Nr.: (bitte ankreuzen)					
					0	1	2	3	4	5
10	Berechtigung für V23 Tastaturbelegung	3-Y-* (2)	0 X 1 2 3 4 5 6							
	Berechtigung für 16er-Tastatur (Taste A...D)									
	keine									
	Gruppe 1									
	Gruppe 2									
	Gruppe 3									
	Gruppe 4									
11	frei	3-Y-# (2)		0						
12	Berechtigung zum Abrufen der zuletzt gewählten Amtswahlrufnummer mit V23	3-Y-A (2)	0 1 2 3							
	Geb.Taste:									
	keine Berechtigung									
	nur für Amt 1									
	nur für Amt 2									
13	frei	3-Y-B (2)		0						
14	frei	3-Y-C (2)		0						
15	frei	3-Y-D (2)		0						
(a) = Weiterschalten mittels Sondertaste von SprSt. zu SprSt. zu jew. gleicher Nr. möglich					(2) = Kennziffer für "Nur Lesen" Y = Teilnehmer-Nummer					

Programmierung der Sondertasten eines Apparates mit 16er-Tastatur

Z = Gruppe (1...6)

= schreiben

* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tastenzeichen
20	#-Z-00	D####	Sondertaste A							A
21	#-Z-01	D####	Sondertaste B							B
22	#-Z-02	D####	Sondertaste C							C
23	#-Z-03	D####	Sondertaste D							D

Es kann jeder Taste eine Prozedurfolge, wie im Punkt 4.1-4.4 (Seite 38-39) dargestellt, zugeordnet werden (entsprechend den Prozeduren mit MFV-Wahl).

Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04
 Mit Schleifenstrom (Handapparat abgehoben)

Z = Gruppe (1...6)

= schreiben

* = lesen

Lfd. Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe 1 Z=1	Gruppe 2 Z=2	Gruppe 3 Z=3	Gruppe 4 Z=4	Gruppe 5 Z=5	Gruppe 6 Z=6	Tasten-zeichen
20	#-Z-00	D####	Sondertaste A							A
21	#-Z-01	D####	Sondertaste B							B
22	#-Z-02	D####	Sondertaste C							C
23	#-Z-03	D####	Sondertaste D							D
24	#-Z-04	9####	Kurzwahltaste							E
25	#-Z-05	*7###	Wahlwiederh.							F
26	#-Z-06	*5###	Rufumleitung							G
27	#-Z-07	1####	Aufschalten							H
28	#-Z-08	*6###	Coderuf							I
29	#-Z-09	D####	Gebühren							J
30	#-Z-10	D####	Amtsleitung 1							L
31	#-Z-11	D####	Amtsleitung 2							M
32	#-Z-12	D####	Nachtschaltung							N
33	#-Z-13	####	Löschtaste							O
34 1)	#-Z-14	eR90##	Programmtaste							P

Es kann jeder Taste eine Prozedurfolge, wie im Punkt 4.1-4.4 (Seite 38-39) dargestellt, zugeordnet werden (entsprechend den Prozeduren mit MFV-Wahl). Die Funktionen "Gebühren", "Amtleitung 1 und 2" und "Nachschaltung" sollten immer dem Urzustand entsprechend zugeordnet werden.

1) zu lfd. Nr.34: eR = eigene Rufnummer hat im Urzustand folgende Gruppenzuordnung:
 Rufnummer 1,2,3,4,5 == Gruppe 1,2,3,4,5 ; Rufnummer 0 == Gruppe 6

Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04
ohne Schleifenstrom (Funktionen mit aufgelegtem Handapparat):

Z = Gruppe (1...6)

= schreiben

* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
35	#-Z-15	D#####	Sondertaste A							A
36	#-Z-16	D#####	Sondertaste B							B
37	#-Z-17	D#####	Sondertaste C							C
38	#-Z-18	D#####	Sondertaste D							D
39	#-Z-19	B#####								E
40	#-Z-20	B#####								F
41	#-Z-21	B#####								G
42	#-Z-22	B#####								H
43	#-Z-23	B#####								I
44	#-Z-24	D#####	Gebühren							J
45	#-Z-25	B#####								L
46	#-Z-26	B#####								M
47	#-Z-27	B#####								N
48	#-Z-28	B#####								O
49	#-Z-29	B#####								P

Programmierung der Sondertasten des V23-Apparates FeAp 04
Mit Schleifenstrom (Handapparat abgehoben) und vorher gedrückter Umschalttaste

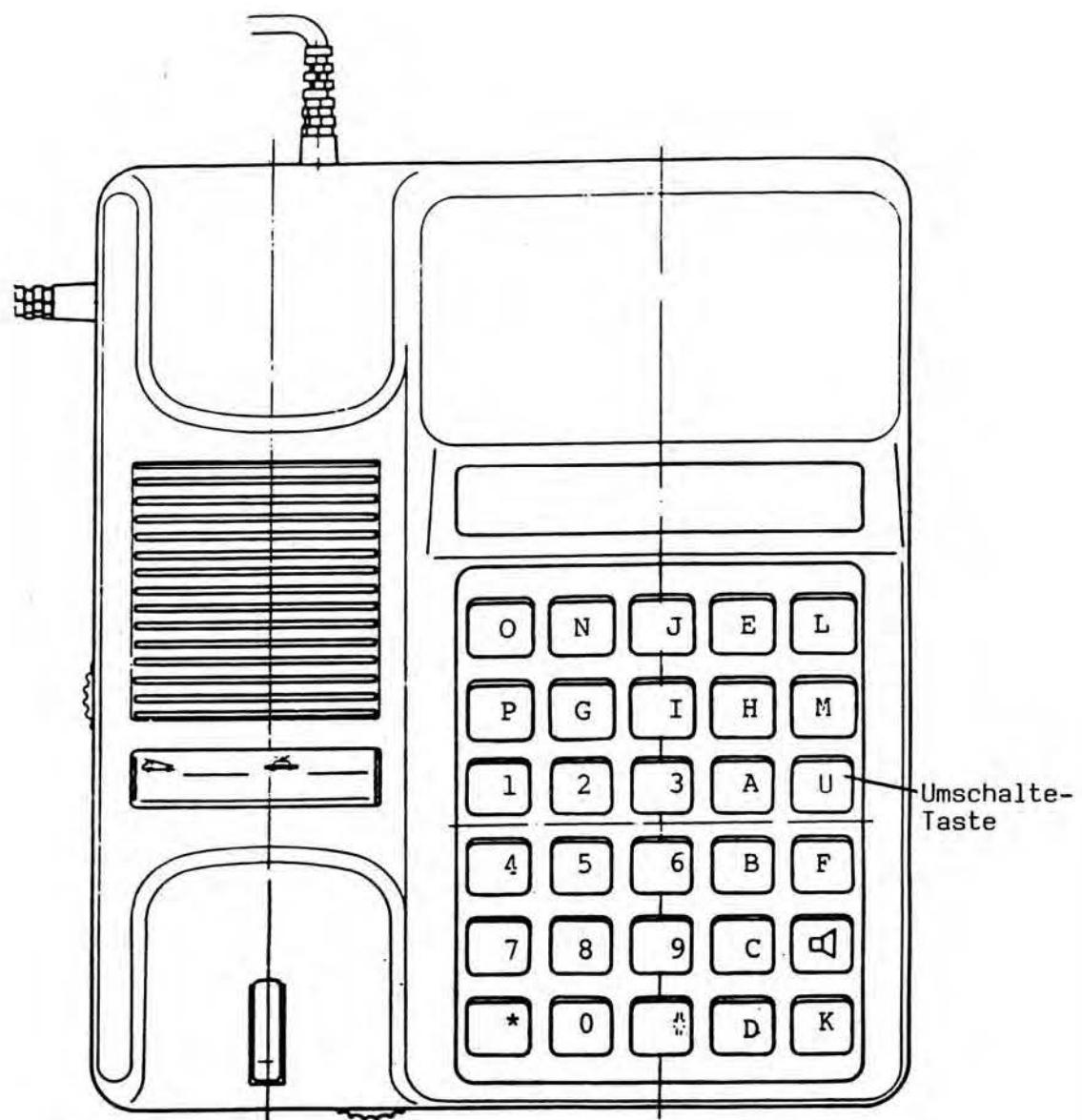
Z = Gruppe (1...6)

= schreiben

* = lesen

Lfd.Nr.	Anwahl	Urzustand	Funktion im Urzustand	Gruppe1 Z=1	Gruppe2 Z=2	Gruppe3 Z=3	Gruppe4 Z=4	Gruppe5 Z=5	Gruppe6 Z=6	Tasten- zeichen
50	#-Z-30	B#####								J
51	#-Z-31	B#####								E
52	#-Z-32	B#####								L
53	#-Z-33	B#####								M
54	#-Z-34	B#####								N
55	#-Z-35	B#####								O
56	#-Z-36	B#####								P
57	#-Z-37	B#####								G
58	#-Z-38	B#####								I
59	#-Z-39	B#####								H
60	#-Z-40	B#####								A
61	#-Z-41	B#####								B
62	#-Z-42	B#####								C
63	#-Z-43	B#####								D

Tastenanordnung des FeAp besonderer Art (FeAp 04)



Kurz-Rufnummer	Name	Ziel-Rufnummer															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
00																	
01																	
02																	
03																	
04																	
05																	
06																	
07																	
08																	
09																	
10																	
11																	
12																	
13																	
14																	
15																	
16																	
17																	
18																	
19																	
20																	
21																	
22																	
23																	
24																	
25																	
26																	
27																	
28																	
29																	

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Kurz-Rufnummer	Name	Ziel-Rufnummer															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
30																	
31																	
32																	
33																	
34																	
35																	
36																	
37																	
38																	
39																	
40																	
41																	
42																	
43																	
44																	
45																	
46																	
47																	
48																	
49																	
50																	
51																	
52																	
53																	
54																	
55																	
56																	
57																	
58																	
59																	

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.
 Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste
 Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Rufnummerngeber 1W5
 Codewahl-Ziele

Kurz-Rufnummer	Name	Ziel-Rufnummer															
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
60																	
61																	
62																	
63																	
64																	
65																	
66																	
67																	
68																	
69																	
70																	
71																	
72																	
73																	
74																	
75																	
76																	
77																	
78																	
79																	
80																	
81																	
82																	
83																	
84																	
85																	
86																	
87																	
88																	
89																	

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3

Prozedur für Lesen: Anwahl mit Kennziffer 8 und Kurzruf-Nr.

Weiterschalten von Stelle zu Stelle mittels Sondertaste

Einschreiben siehe Beschreibung Seite 63, Punkt 6.3